

Berlin, 20. April 2016

Ein heldenhaftes Comeback

Kreidebleich liegen Kinderbuchhelden auf Berlins Bürgersteigen. Librileo weiß, wie man sie zu neuem Leben erweckt.

Tatort Berlin: Kreideumrisse von Kinderbuchhelden wie Pippi Langstrumpf, Max und Moritz und Winnie Puh pflastern die Straßen. Das junge Team von Librileo hat sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen – dieses Mal, um die guten alten Identifikationsfiguren und ihre Geschichten davor zu bewahren, in Vergessenheit zu geraten

An zehn verschiedenen Standorten überall in Berlin blieben Fußgänger verduzt stehen, als sie auf die von Absperrband umrahmten Figuren stießen. Was mag wohl hinter der Aktion stecken?

Kleine Testamente, die neben den Kreideumrissen ausliegen, lösen schließlich auf und appellieren: „Ihr könnt uns retten. Lest Kinderbücher.“

„Wir wollen nicht nur, dass einige Kinder Bücher lesen. Wir wollen, dass alle Kinder sich über die Geschichten freuen und von ihnen lernen, egal ob arm oder reich! So retten wir die Kinderbuchhelden“, sagt Sarah Seeliger. Diesen Traum zu verwirklichen, hat sich die gemeinnützige Librileo UG zur Aufgabe gemacht.

Anlässlich dieser Aktion und des „Welttag des Buches“ am 23. April verschenkt Librileo von der Oetinger Verlagsgruppe gesponsorte Bücher. Familien mit Berlinpass bzw. mit Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket können am 21. und 22. April zu Librileo ins Büro kommen (Alt Tempelhof 8, 12099 Berlin) und eines der 50 Bücher ergattern, solange der Vorrat reicht.

Gemeinsam können auch Anträge für die kostenlosen Librileo Bücherboxen ausgefüllt werden.

Zusätzlich werden zahlreiche Heldenbücher über die sozialen Medien verlost.

Weiter Infos über die Aktion und wo sie überall stattfindet finden sie unter <http://librileo-gemeinnuetzig.de/info/helden/>.

Pressekontakt

Anna Benova, Tel: +49-(0)30-5528-1477, E-Mail: anna@librileo.de

Bildmaterial unter Urheberbenennung „Librileo gUG“ kostenfrei: <http://bit.ly/1M90vOb>
www.librileo-gemeinnuetzig.de



Librileo gemeinnützig setzt sich gegen Bildungsarmut in Deutschland ein: 24 thematische Bücherboxen bringen hochwertige und pädagogisch wertvolle Kinderbücher in bildungsferne, sozial und finanziell benachteiligte Familien. Von der Geburt bis zum Schulstart bekommen Babys und Kleinkinder regelmäßig Zugang zu Büchern. Alle drei Monate erhalten sie postalisch eine Bücherbox mit altersgerechtem Buch und passendem Spiel. Für die Eltern gibt es noch einen Ratgeber mit Tipps und Tricks zu dem jeweiligen Thema (u.a. Die fünf Sinne entdecken, Zähne putzen, Beim Kinderarzt, Aufs Töpfchen gehen, Streiten und Vertragen). In Berlin stehen die Librileo-Bücherboxen über das Bildungs- und Teilhabepaket kostenfrei zur Verfügung.